

Mehr Mitglieder und neue Website

Der Museumsverein Schaffhausen hatte seine Mitglieder am Samstagnachmittag zur diesjährigen Generalversammlung auf Schloss Charlottenfels eingeladen. Knapp hundert Personen nahmen daran teil, was ein neuer Rekord sei, wie Andreas Schiendorfer, Präsident des Museumsvereins, feststellte. Er vollendete an diesem Samstag sein fünfundzwanzigstes Amtsjahr als Präsident. In seinem Jahresrückblick schaute er auf das Jahr 2014 sowie auf seine lange Amtszeit zurück. «Wer schon länger im Museumsverein ist, weiss, dass ich verschiedentlich meinen Rücktritt angeboten habe. Jetzt pressiert es mir mit Zurücktreten aber nicht mehr speziell», sagte er. Er erwähnte auch die Freistellung Peter Jezlers nach den Sommerferien 2014. «Ob eine unvoreingenommene Untersuchung dazu stattgefunden hat, wird unterschiedlich beurteilt. Meines Erachtens ist es immerhin gelungen, den Verein auf einer neutralen Ebene zu positionieren», sagte Schiendorfer.

Kassier Kurt Walter stellte danach die Jahresrechnung 2014 vor und konnte einen bescheidenen Gewinn von rund 390 Franken vermelden. Die Mitgliederstatistik zeigte 51 Eintritte in den Museumsverein im letzten Jahr auf, was eine Zunahme von 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Schliesslich ernannte Andreas Schiendorfer Max Baumann zum Ehrenmitglied des Museumsvereins, weil sich Baumann mit Pro Juliomago für die Rettung der ehemaligen römischen Stadt Juliomagus bei Schleithem eingesetzt hat. Der Präsident stellte zudem die neue Website des Museumsvereins vor, wofür dieser circa 3000 Franken investiert hatte.

Zum Schluss der GV informiert Urs Weibel, stellvertretender Direktor des Museums zu Allerheiligen, noch über die Bienenausstellung, deren Vernissage auf den 29. April fallen wird. Dann folgte ein Vortrag von Roger Balsiger über Henri Moser, den Sohn von Heinrich Moser. (kbr)